

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Lübeck, im August 2021

auch dieses Jahr möchten wir Ihnen die bei uns in der Praxis erhobenen Daten zur Keimerfassung und Statistik vorstellen.

Laborärztliche Gemeinschaftspraxis:

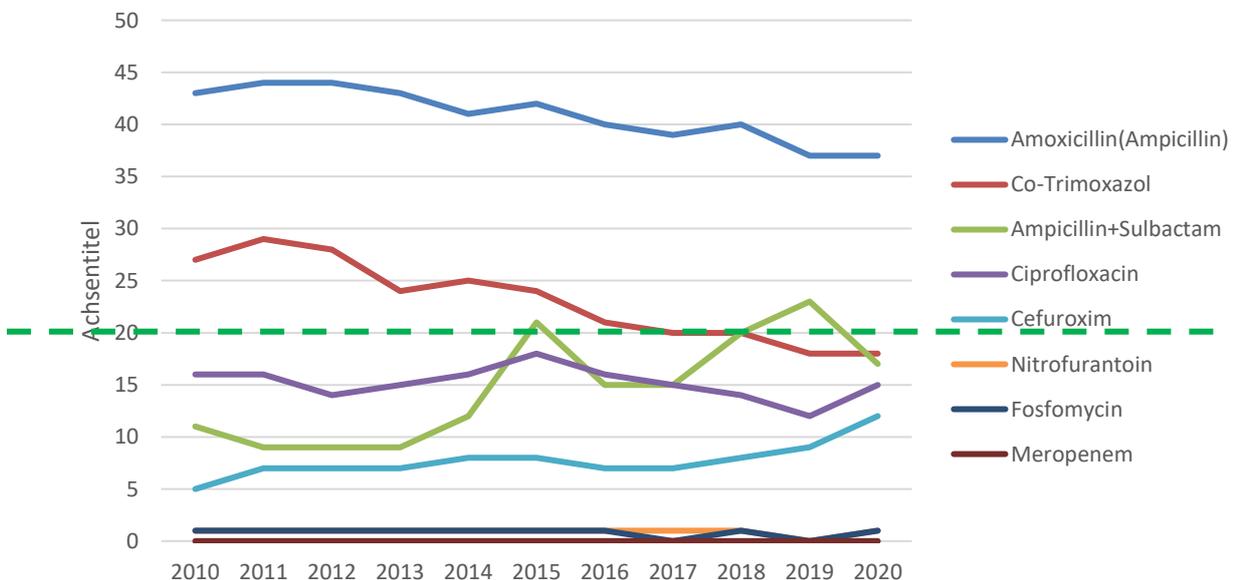
Im Jahr 2020 wurden in die Laborärztliche Gemeinschaftspraxis 41 023 mikrobiologische Materialien eingesandt.

Die häufigsten Einsendungen waren Stuhlproben (10516) gefolgt von Urinen (11 149).

In den eingesandten **Urinen** fand sich folgende Verteilung:
E.coli (34%) war der häufigste Erreger, gefolgt von *Enterococcus faecalis/faecium* (15%).

Im Folgenden finden Sie die Resistenzentwicklung von **Escherichia coli** gegenüber ausgewählten Antibiotika (%) aus unserem Labor 2010 – 2020..

Die angegebenen Antibiotika gelten bei *E.coli* als Vertreter der Wirkstoffklasse.



Resistenzentwicklung von *E.coli* gegenüber ausgewählten Antibiotika 2010 – 2020

Bei der Einleitung einer empirischen Therapie sollte die lokale Resistenzrate der Erreger gegenüber dem Antibiotikum < 20% betragen (unterhalb der grünen Linie — —).
Gegenüber **Nitrofurantoin** und **Fosfomycin** lagen unsere Resistenzraten von *E.coli* bei < 1%.

Ein Harnwegsinfekt gilt dann nicht mehr als unkompliziert, sobald komplizierende Faktoren hinzukommen. Diese sind in der DEGAM Leitlinie „Brennen beim Wasserlassen“ von 2018 zusammengefasst:

- Alle HWI bei Kindern, Männern, Schwangeren
- Funktionelle oder anatomische Besonderheiten, Z.n. OP
- Immunsupprimierte Patienten
- Fieber, Flankenschmerz
- Urologische/renale Erkrankung, Nierenstein
- Innerhalb der letzten 2 Wochen
 - Anlage eines Urinkatheters
 - Entlassung aus dem Krankenhaus oder Pflegeheim
 - Antibiotikatherapie in den letzten 2 Wochen

➔ ***Harnwegsinfekte beim Mann sollten in der Regel als komplizierte Infektionen eingeschätzt werden, da die Prostata als parenchymatöses Organ beteiligt sein kann. Keine orale Therapie mit Nitrofurantoin, Fosfomycin oder Nitroxolin.***

Therapie bei komplizierter Harnwegsinfektion nach Antibiogramm.

Nitrofurantion, Nitroxolin oder Fosfomycin (oral) erreichen keine ausreichenden Gewebespiegel außerhalb der Blase!

CAVE: ROTE HANDBRIEFE für Ciprofloxacin!

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gern an uns.

Wenn Sie spezifischere bzw. individuelle Daten für Ihre Fachgruppe oder Praxis wünschen, können wir Ihnen diese gern zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Dr. Bettina Tiemer

Dr. Meike Wedemeyer